

wollte man den bequemen Weg gehen und ihn ablösen. Nichts war aber unternommen worden, um ihn mit unserer Politik vertraut zu machen. Die Partei lehrt uns aber, die alte Intelligenz beharrlich umzuerziehen, und wir gehen diesen Weg, und man kann feststellen, daß der technische Direktor die Kraft der Partei spürt und beginnt, sich anzulehnen. Sein Auftreten vor den Ingenieuren trägt dazu bei, bei einem großen Kreis der technischen Intelligenz das Bewußtsein verändern zu helfen. Das offensive Auftreten der Partei- und Wirtschaftsfunktionäre hat dazu geführt, daß die Konstrukteure Verpflichtungen übernahmen und umzudenken beginnen. Es liegen Verpflichtungen vor, Entwicklungsarbeiten vorzeitig abzuschließen, gewichtsparende Konstruktionen herzustellen, vorhandene Unterlagen auf den neuesten Stand der Technik zu bringen usw. Die Betriebsaktivs der Kammer der Technik bildeten neue Arbeitsgruppen, stellten sich Aufgaben und führten den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch durch. Bei der Entwicklung von Massenbedarfsgütern ist eine grundlegende Änderung der Einstellung zu diesem Programm eingetreten, was sich dadurch ausdrückt, daß mit einem Schläge viele Vorschläge eingehen, daß sich die Konstrukteure selbst um die Realisierung und Herstellung von Kooperationsbeziehungen kümmern und von ihnen sogar Baumuster gebastelt wurden.

Auch die Ingenieure und Meister in der Produktion wollen nicht zurückstehen und stellen laufend Überlegungen an, wie durch Verbesserungen und Veränderung des Arbeitsablaufes die Arbeitsproduktivität erhöht werden kann.

Wenn die Bewußtseinsänderung der Werk tätigen einen entscheidenden Faktor bei der Erhöhung der Arbeitsproduktivität darstellt, so kann man aber nicht unberücksichtigt lassen, daß der betriebliche Arbeitsablauf noch mehr verbessert werden wird, wenn unsere Außenhandelsorgane, die in den Wirtschaftsabkommen festgelegten Amrüstungen so zeitig binden, daß bei langfristiger Fertigung die Konstruktionsarbeiten, Bestellungen für elektrische Ausrüstungen, sowie Festlegung von Losgrößen mit genügendem Vorlauf zur Durchführung kommen können.

Die wirtschaftlichen Erfolge im VEB VTA im ersten Halbjahr 1958 sind nicht zuletzt darauf zurückzuführen, daß gleiche Anlagen zur gleichen Zeit durch die Fertigung liefen und die Gestehungskosten damit wesentlich gesenkt werden konnten. Deshalb stellen un-